

### Nach dem Vorstellungsgespräch

**Beantworten Sie sich selbstkritisch nachfolgende Fragen. Das hilft Ihnen, sich eine ehrliche Meinung über den potenziellen Arbeitgeber zu bilden oder aus Ihren Fehlern zu lernen:**

#### Gesprächsklima

- Wie verlief das Gespräch insgesamt?
- Welche Gesprächsphasen verliefen gut?
- Welchen Eindruck habe ich meiner Meinung nach auf meine(n) Gesprächspartner gemacht?
- Hat sich die Atmosphäre im Verlauf des Gesprächs verändert? Wenn ja, weshalb?

#### Gesprächsinhalte

- Welche Fragen wurden mir gestellt?
- Wie überzeugend waren meine Antworten?
- Für welche Dinge zeigte man besonderes Interesse?
- Welche Fragen waren für mich bei der Beantwortung eher schwierig und wie habe ich darauf reagiert?
- Wie wurden meine Fragen beantwortet?
- Welche Punkte sind im Moment für mich noch offen?

#### Kritik

- Was ist meiner Meinung nach gut gelaufen?
- Was ist nicht optimal gegangen?
- Was hätte ich besser machen sollen? Wie würde ich es beim nächsten Mal besser machen?

Je nachdem, wie Sie mit Ihrem Gesprächspartner verblieben sind, lohnt es sich, sich mit einem kurzen Brief für das Vorstellungsgespräch zu bedanken und nochmals zu bestätigen, dass Sie weiterhin an der offenen Stelle interessiert sind.

Im positiven Fall kommt es meist noch zu weiteren Gesprächen und Abklärungen, zum Beispiel bezüglich Einstellungstermin, definitiver Festlegung des Salärs und anderer Anstellungsmodalitäten. Manchmal wird erst jetzt eine engere Auswahl getroffen, und die dazu gehörenden Personen werden nochmals eingeladen.

Im negativen Fall tut die Bewerberin/der Bewerber gut daran, den Ausgang der Bewerbung zu analysieren: Woran hat es gelegen? Sind Fehler gemacht worden, oder hatten die andern einfach bessere Karten in der Hand? Zur richtigen Beurteilung kann eine Erkundigung beim Arbeitgeber gute Dienste leisten. Wer eingeladen worden ist, darf eine Antwort auf die Frage nach den Ablehnungsgründen erwarten.